

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 8. Mai 1958

Blatt 828

## Samstag beginnt die Badesaison

=====

8. Mai (RK) Wie bereits berichtet, werden Samstag, den 10. Mai, die städtischen Sommerbäder zum ersten Male ihre Pforten öffnen. 13 Sommerbäder mit 33.500 Kabinen, Kästchen und sonstige Umkleidegelegenheiten für insgesamt 56.000 Personen werden heuer den Badelustigen zur Verfügung stehen. Die Eintrittspreise sind die gleichen wie seit Jahren.

Die Bäderdirektion hat alle Bäder auf Glanz hergerichtet, Baulichkeiten und Einrichtungsgegenstände gründlich überholt, alle Ausbesserungen durchgeführt, Sessel, Bänke, Tische und Turngeräte vermehrt. Auch die Wellenmaschine des Strandbades Gänsehäufel wurde wie alljährlich überholt, sodaß auch das Wellenbad für die kommende Saison gerüstet ist. Schon im Herbst hat man mit den Arbeiten begonnen und sie im März wieder fortgesetzt. Auch die Grünanlagen der städtischen Sommerbäder, Bäume, Sträucher und Blumenbeete haben die Gärtner wieder prächtig hergerichtet.

- - -

## Linie L auch an Werktagen bis Hauptallee

=====

8. Mai (RK) Von Samstag, den 10. Mai, an wird die Linie L als Zubringerlinie zum Stadionbad auch an Werktagen ab Mittag bis zur Hauptallee verlängert.

- - -

Mütterehrung im Altersheim Baumgarten  
=====

8. Mai (RK) Am Muttertag, Sonntag, den 11. Mai, um 9.30 Uhr, veranstaltet die Anstaltsleitung des Altersheimes der Stadt Wien in Baumgarten eine Mütterehrung für die 450 alten Mütter des Heimes. Die Ehrung ist mit einem reichhaltigen künstlerischen Programm verbunden. Die Mütter werden kleine Geschenke erhalten.

- - -

Selma Kurz zum Gedenken  
=====

8. Mai (RK) Am 10. Mai sind 25 Jahre vergangen, daß Kammer-  
sängerin Selma Kurz-Halban, eine der gefeiertsten Künstlerinnen  
der Wiener Staatsoper, gestorben ist.

Am 15. Oktober 1877 in Bielitz geboren, gehörte sie seit 1899  
der Wiener Oper als erste Koloratursängerin an und erwarb sich in  
vielen Hauptpartien internationalen Ruhm. Auch als Konzertsängerin  
war sie im In- und Ausland sehr bekannt. Selma Kurz wurde auf dem  
Zentralfriedhof in einem Ehrengrab bestattet.

- - -

Weitere Straßenbauten  
=====

8. Mai (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten  
beschloß in seiner heutigen Sitzung eine Reihe von neuen Straßen-  
umbauten. Für den Umbau einiger an den Südtiroler Platz anschlies-  
senden Straßen im 4. und 10. Bezirk wurden 8,5 Millionen bereitge-  
stellt. Der Umbau der Heiligenstädter Straße im Teil Döblinger  
Gürtel - Rampengasse, der ebenfalls beschlossen wurde, wird 3,5  
Millionen Schilling kosten.

Ferner werden im Laufe der nächsten Wochen umgebaut: die Un-  
tere Augartenstraße, die Brückengasse, die Quellenstraße von der  
Favoritenstraße bis Laimäckergasse, die Thaliastraße vom Gürtel bis  
Habichergasse. Im 18. Bezirk werden die Severin Schreiber-Gasse,  
im 19. Bezirk der Kreilplatz, die Bellevuestraße und die Hutweiden-

gasse, in Mauer der Hauptplatz ausgebaut. Auf dem Alsergrund werden die Fahrbahnen in der Glasergasse, Wasagasse, Mariannengasse und Boltzmanngasse erneuert. Der Bauausschuß genehmigte für die Ausführung dieser Straßenbauten 20 Millionen Schilling.

- - -

#### 1,778.150 Schilling für Wiener Schulen

=====

8. Mai (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigte heute insgesamt 1,778.150 Schilling für Schulzwecke. Im einzelnen wurden 1,140.000 Schilling zum Kauf von Lernbüchern und Klassenlesestoff für Volks-, Haupt- und Sonderschulen bereitgestellt. Für Schreib- und Zeichenhefte sind 316.000 Schilling genehmigt worden. Allein zur Herstellung der Hefte sind 35.300 Kilogramm Papier erforderlich. 140.950 Schilling bewilligte der Ausschuß für die Anschaffung von 350 Tafeln und 181.200 Schilling für den Kauf von 1.200 Dämmplatten.

- - -

#### Die besten April-Plakate

=====

8. Mai (RK) Das Kulturamt der Stadt Wien hat bei seiner Plakatwertungsaktion für den Monat April folgende Plakate prämiert: "Ihre Sonnenbrille vom Optiker" Entwurf: Walter Rauchberger, "Schönbrunn" (Waschbär) Entwurf: Rita Dolezal, "Ausstellung 200 Jahre berufsbildende Schule - Ziele formen Menschen" Entwurf: Meisterklasse der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, "Linde Kaffeemittelmischung führt in allen Punkten" (Straßenbahnplakat) Entwurf: Ernst Balluf, Linz, "Studenten-Wohnheimlotterie" Entwurf: N. Nickl, "Das Wirthaus im Spessart" (Beachtenswertes Filmplakat!) Entwurf: Bele Bachem, München.

Die preisgekrönten Plakate werden wieder an den von der Gewista zur Verfügung gestellten Plakatwänden und Litfaßsäulen affiziert werden.

- - -

Deutsche Referendare bei Vizebürgermeister Honay  
 =====

8. Mai (RK) Vizebürgermeister Honay empfing heute vormittag im Beisein von Obersenatsrat Dr. Ledl im Roten Salon des Wiener Rathauses 40 Angehörige deutscher Referendarverbände, die auf Einladung ihrer österreichischen Kollegen zu Studienzwecken nach Wien gekommen sind. Der Vizebürgermeister begrüßte die Delegation im Namen der Wiener Stadtverwaltung. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die guten und vielseitigen Kontakte Wiens mit den deutschen Städten nun auch auf dem Gebiete des Gedankenaustausches des Beamtennachwuchses zum beiderseitigen Nutzen bereichert wurden. Er wünschte den jungen Juristen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und überreichte ihnen zur Erinnerung an ihren ersten Besuch im Rathaus Wiener Bilder-Alben.

- - -

Ein Zentraldepot für das Archiv der Stadt Wien  
 =====

8. Mai (RK) Um dem Raummangel abzuhelpfen, unter dem das Archiv der Stadt Wien zu leiden hat, genehmigte der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung in seiner letzten Sitzung die Errichtung eines Zentraldepots für das Archiv.

Die verschiedenen Depots, über die das Archiv verfügt, die aber den neuzeitlichen Anforderungen in keiner Weise mehr genügen, sollen nun in einem einzigen Zentraldepots zusammengefaßt werden. Dadurch ist eine größere Übersichtlichkeit gewährleistet. Auch wird es mit fortschreitender Zeit immer notwendiger die sachgemäße Betreuung der Bestände zu modernisieren. Dazu ist natürlich ein solchen Anforderungen entsprechendes Gebäude notwendig. Es fand sich in dem ehemaligen Schulgebäude 7, Kandlgasse 30. Das Gebäude bleibt in seinen konstruktiven Hauptteilen, den Hauptmauern, bestehen. Nur wird man in seinem Innern eine selbsttragende Stahlkonstruktion, die Speicheranlage, einbauen.

Der Gesamtkostenaufwand beträgt 8,6 Millionen Schilling, wovon der Gemeinderatsausschuß für das Jahr 1958 eine erste Baurate von drei Millionen Schilling genehmigte.

Großes Silbernes Ehrenzeichen für Generaldirektor Frankowski  
=====

8. Mai (RK) Der Bundespräsident hat dem ehemaligen Generaldirektor der Wiener Stadtwerke Philipp Frankowski das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik verliehen. Vizebürgermeister Honay übergab heute im Wiener Rathaus die Auszeichnung im Beisein von Obersenatsrat Dr. Ledl.

- - -

Schulen werden modernisiert  
=====

8. Mai (RK) Im Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung wurden wieder namhafte Beträge für den Schulsektor bewilligt. Für die Modernisierung von zwei Physiksälen wurden 171.000 Schilling bereitgestellt. Die Einrichtung von Brauseanlagen in den Schulen 21, Schillergasse und 15, Schweglerstraße wird 112.000 Schilling, der Einbau von Waschbecken in der Schule 4, Starhembergasse 95.000 Schilling kosten. Fortgeführt wird auch die Modernisierung der Lehrerzimmer, für welchen Zweck 400.000 Schilling bestimmt wurden. Schließlich genehmigte der Kulturausschuß 342.000 Schilling für den Ankauf des 4. Teiles des Geschichtsbuches "Zeiten, Völker und Kontinente".

- - -

Kammermusik in neuer Blüte  
=====

8. Mai (RK) Schon die drei Auslese-Tage des diesjährigen Wettbewerbes der Musiklehranstalten der Stadt Wien boten ein überaus erfreuliches Bild. Es gibt wieder Geiger und Cellisten! Die Jury, der die Philharmoniker Kamper, Obermayer und Stangler, von den Symphonikern Cermak, Harnoncourt, Puschacher sowie Dr. Kolisko angehörten, konnte bei einer Punkte-Höchstzahl von 10, die zwei Geiger und zwei Cellisten erreichten, weitere acht Geiger und vier Cellisten als besonders begabt bezeichnen. Mit Genugtuung wurde die Entwicklung der Pflege der Kammermusik festgestellt, die durch 14 Gruppen verschiedenster Altersstufen und Zusammensetzungen vertreten war; sechs Streichquartette und fünf Gruppen mit gemischten Besetzungen erfüllten nahezu die Höchsterfordernungen. Musizierfreude und technisches Können hielten einander die Waage. Die Prädiksträger werden sich im Juni in drei Konzerten der Öffentlichkeit vorstellen.

- - -

Diamantene Hochzeit in Mariahilf  
=====

8. März (RK) Vizebürgermeister Honay besuchte heute in Begleitung des Bezirksvorstehers Krammer und Stellvertreters Dr. Loewner in Mariahilf in der Esterházygasse das Ehepaar Ignaz und Rosa Messinger, die vor kurzem das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern konnten. Der Vizebürgermeister überreichte dem Jubelpaar die Glückwünsche und die Ehrengaben der Stadt Wien. Herr Messinger war lange Zeit als Fürsorgerat tätig. Seine hauptberufliche Arbeit verband ihn 40 Jahre mit der Firma Gerngroß.

- - -

Ronacher-Ausstellung bis 17. Mai  
=====

8. Mai (RK) Des großen Interesses wegen wird die Dauer der gegenwärtig in der Wiener Stadtbibliothek gezeigten Ronacher-Ausstellung bis zum 17. Mai verlängert. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr frei zugänglich. (Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock)

- - -

Rindernachmarkt vom 8. Mai  
=====

8. Mai (RK) Neuzufuhren Inland: 4 Stiere, 19 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 26. Verkauft: 4 Stiere, 17 Kühe, 1 Kalbin, Summe 22. Unverkauft: 2 Kühe und 2 Kalbinnen, Summe 4.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 8. Mai  
=====

8. Mai (RK) Neuzufuhr: 1 Schwein, das verkauft wurde.

- - -